Der Halbork kommt aus dem von Orks besetzten Svelltal. Ein Ork vergewaltigte eine Bäuerin, sie stirbt bei der Geburt und die Verwandten wollen das Kind nicht aufziehen - eine reisende Geweihte der Peraine nimmt es zu sich. Er wächst in einem Tempel der Peraine (volksnahe Göttin des Ackerbaus und der Heilkunst) mit anderen Waisenkindern auf. Zu der orkischen Kultur hat er also keinen Bezug. Von den anderen (menschlichen) Kindern wollte er natürlich immer akzeptiert werden, wurde aber meist ausgegrenzt und gehänselt, aber trotzdem toleriert, weil er der stärkste unter ihnen war. Zu der Geweihten hatte er immer ein sehr gutes (Mutter/Kind) Verhältnis. Durch dieses gute Verhältnis hat sich kein genereller Hass gegen Menschen entwickelt, trotzdem ist er durch die ganzen Ausgrenzungen und Hänseleien leicht reizbar und emotional verletzlich. Der Charakter ist also größtenteils von dem Wunsch nach Zugehörigkeit/Familie geprägt. Harte Schale - weicher Kern. Der Tempel war sehr Naturverbunden. Dort hat er gelernt, in der Wildnis zu überleben, welche Pflanzen essbar sind usw. Generell war er aber nicht für seine Intelligenz bekannt.

Als er etwa 10-12 Götterläufe alt ist, wird der Tempel von Orks überfallen - für gewöhnlich lassen die Orks die Tempel der Menschen in Ruhe, um Aufständen vorzubeugen. Aber vielleicht wollte der Tempel keine Abgaben leisten oder er unterstützte/beherbergte Freiheitskämpfer... der Char weiß es nicht. Er sah nur, wie der Ork-Hauptmann seine Ziehmutter erschlug.

Er floh. Er irrte einige Zeit alleine umher. Dann fand ihn eine Gruppe Söldner und nahm ihn auf. Er lebte bei ihnen, lernte ihr Handwerk. Bei den Söldnern war auch ein ehemaliger Söldner der alanfanischen Dukatengarde, der wegen seiner südländischen Herkunft eher eine Außenseiterrolle in der Gruppe innehatte. Verbunden durch ihr Dasein als Außenseiter entwickelten der Halbork und der Alanfaner eine gute Lehrer-Schüler Beziehung. Die Hauptwaffe des Alanfaners war ein großer Säbel (Großer Sklaventod), weshalb auch der Halbork an dieser Waffe kämpfen lernte.

Er lebte halbwegs zufrieden, bis er eines Tages zufällig den Ork-Hauptmann wieder traf, der seine Ziehmutter erschlug. Er griff ihn an und tötete den überraschten Ork. Doch er wurde gesehen und muss sich nun vor Orks verstecken und auch vor anderen Menschen, will er die nicht in Gefahr bringen. Seitdem schlägt er sich in den Wäldern alleine durch und versucht zu überleben. An dem Punkt trifft er die Gruppe.

20 Fragen:

**Wie sieht Ihr Held aus?**

Lange schwarze und volle Haare, ein dichter schwarzer Vollbart, die restliche Gesichtsbehaarung ist abrasiert. Braune große Augen, ein kantiges Gesicht mit breitem Kiefer, muskulöser Körperbau, ca. 90Finger (1,80m) groß, Hautfarbe ist menschlich weiß mit einem Schimmer ins gräuliche.

Er trägt einen langen braunen Mantel mit Kapuze (ähnlich wie ein Jedi), Lederschuhe, Lederhandschuhe, eine Lederhose und eine Brigantina. Auf dem Rücken trägt er einen großen Zweihänder-Säbel, der von der Form her einem Sklaventod der Südaventurier ähnelt, jedoch nicht prunkvoll verziert ist.

**Wie wirkt Ihr Held auf einen Fremden?**

Personen die sich mit Halborks auskennen, erkennen ihn als solchen. Für andere Menschen wirkt er wie ein grobschlächtiger, unschöner Mensch. Durch den weiten Mantel wirkt er für die meisten Menschen nicht vertrauenserweckend bzw. wie ein Landstreicher, lediglich der große Säbel auf dem Rücken lässt vermuten, dass er ein Kämpfer ist. Durch den langem Mantel und die Kapuze wird allerdings verhindert, dass Menschen im ersten Moment erkennen, dass es sich um einen Halbork handelt.

**Wie ist Ihr Held aufgewachsen?**

Siehe Geschichte oben.

**Hat Ihr Held noch eine enge Bindung zu Menschen aus seiner Jugend?**

Seinem ehemaligen Lehrmeister aus der Söldnergruppe fühlt er sich noch sehr verbunden, Kontakt besteht zurzeit jedoch nicht.

**Warum ist Ihr Held zum Abenteurer geworden?**

Siehe Geschichte oben.

**Hatte er vor seiner ersten Abenteuerreise jemals die Gelegenheit, seinen Geburtsort zu verlassen? Ist er schon viel herumgekommen, und wenn ja: warum? Und wo war er schon überall?**

Mit der Söldnertruppe ist er im Norden Aventuriens rumgekommen. Größtenteils im Svellttal, aber auch in kleinen Teilen des Orklandes und in nördlichen Teilen des Mittelreiches. Durch seinen Lehrmeister aus Süd-Aventurien hat er allerdings auch etwas über die Kultur und Sprache von Al’Anfa gelernt. Er spricht die Rabensprache bruchhaft.

**Ist Ihr Held sehr götterfürchtig?**

Er ist im Tempel der Peraine aufgewachsen und glaubt daher grob an ihre Lehren (Taten sind wichtiger als Worte etc.). Von anderen Religionen versteht er nicht viel. Die „Verehrung“ der Göttin Peraine hat er allerdings verloren, als sein Tempel von den Orks abgeschlachtet wurde.

**Wie steht Ihr Held zur Zauberei?**

Da er sehr neugierig ist, steht der Zauberei generell offen gegenüber.

**Für wen oder was würde Ihr Held sein Leben riskieren?**

Wenn ihm Personen wichtig sind und er sich in einer Gruppe aufgehoben fühlt, für diese Menschen.

**Was ist der größte Wunsch Ihres Helden?**

Freunde/Familie/Akzeptanz/Zugehörigkeit zu finden.

**Was fürchtet Ihr Held mehr als alles andere auf der Welt?**

Verlust von Vertrauten, das Meer, Verrat.

**Wie sieht es mit seiner Moral und seiner Gesetzestreue aus?**

Generell ist ihm Gerechtigkeit sehr wichtig, diese muss sich allerdings nicht unbedingt mit den Gesetzen decken.

**Ist er Fremdem gegenüber aufgeschlossen?**

Sofern diese ihn nicht schlecht behandeln, ja.

**Welchen Stellenwert hat Leben für ihn?**

Es sollte nicht unnötig vergossen werden. Wenn eine schlechte Person stirbt muss man dieser allerdings auch nicht nachweinen.

**Wie steht Ihr Held zu Tieren?**

Es gehört zum Leben Tiere zu töten und zu essen/nutzen, jedoch sind Tiere trotzdem Lebewesen und sollten nicht unnötig gequält/getötet werden.

**Hat Ihr Held einen Sinn für Schönheit?**

Da er nach aventurischen (menschlichen) Maßstäben als hässlich gilt, schaut er sich gerne schöne Dinge (Frauen, Natur etc.) an. Er selbst hat aber keine Begabung Sachen zu verschönern (Stilbewusstsein oder ähnliches).

**Was isst und trinkt er am liebsten?**

Generell isst und trinkt er zum Überleben. Lieblingsessen ist gegrilltes Schweinefleisch mit Kräutern aus dem Svellttal.

**Wie sieht es mit der Liebe aus?**

Als Kind/Jugendlicher war er in ein Menschenmädchen verliebt, war allerdings zu schüchtern darauf einzugehen. Seitdem nicht mehr.

**Gibt es ein dunkles Geheimnis aus seiner Vergangenheit?**

Er hat einen Orkhauptmann getötet und wird seit dem von der orkischen Besatzern des Svellttal gesucht.

**Welche Charakterzüge bestimmen ihn?**

Er ist neugierig und gelegentlich auch jähzornig. Generell ist er von einem Drang nach Freundschaft/Familie/Zugehörigkeit geprägt. Vertrauen aufbauen kann allerdings auch eine Weile bei ihm dauern.